

Durch Sauberkeit
mehr Fahrfreude!

Spur H0

mit Preisliste

LUX-Modellbau

Seit über 30 Jahren

Innovative Reinigungstechnik
für die Modelleisenbahnen



Gleisreinigungstechnik,
Radreinigungstechnik
Mot. Weichenantriebe
und mehr ...

analog und digital einsetzbar



Stand Februar 2017

H0-Gleisstaubsaugerwagen

für alle H0-Gleis- und Steuerungssysteme analog und digital

Art.-Nr. 8830 (**~AC**) - Art.-Nr. 8831 (**DC 2L=**)

Art.-Nr. 8832 (**Trix-Express**)



Mit dem H0-Gleisstaubsaugerwagen beseitigen Sie auf Ihren Gleisanlagen...

- Staub- und Schmutzpartikel aus der Umluft und dem Geländebau

...und erreichen somit:

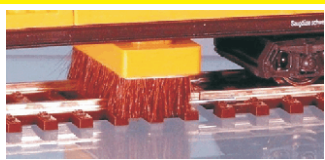
- Funktionssicherheit der Modellbahnfahrzeuge
- sichere Stromabnahme von Schiene und Mittelleiter
- störungsfreien Fahrbetrieb

Der fahrbare und vollfunktionsfähige Lux-Gleisstaubsaugerwagen für **alle** H0-Gleis- und Steuerungssysteme wurde speziell für die Beseitigung der losen Staub- und Schmutzpartikel im gesamten Gleisbereich geschaffen.

Erfahrungsgemäß sind es gerade diese Schmutzablagerungen aus der Umluft und dem Geländebau, die eine sichere Funktion der feinmechanischen Bauteile (Getriebe, Kuppelstangen, Achslager, Stromkontakte etc.) beeinträchtigen. Bereits feinste Verschmutzungen am Schienenkopfkönnen zu erheblichen Betriebsstörungen führen.

Die innovative und zuverlässige Reinigungstechnik des Lux-Gleisstaubsaugerwagens ist in einem Schienenfahrzeug eingebaut, so dass auch besonders unzugängliche Stellen Ihrer Modellbahnanlage wie Tunnelstrecken, Schattenbahnhöfe und fahrleitungsüberspannte Gleisanlagen etc. problemlos gereinigt werden können. Die wartungsfreien Betriebszeiten der Schienenfahrzeuge lassen sich somit deutlich erhöhen.

Der Gleisstaubsaugerwagen wird über die Fahrspannung mit Strom versorgt und kann von handelsüblichen Triebfahrzeugen gezogen oder geschoben werden. Er besitzt keinen Antrieb zur Fortbewegung. Das Fahrzeug ist mit einer Kurzkupplungskinematik und NEM Kupplungsaufnahmeschacht ausgerüstet. Die Stromzuführung erfolgt über den 4-Punkt Radkontaktsatz bzw. den Skischleifer am Drehgestell des Wagens. Die Reinigungstechnik wird von einem langlebigen und wartungsfreien Glockenankermotor (Faulhaber¹) angetrieben.



Die innovative Steuerelektronik SSF-09 (automatische Start- / Stopp-Funktion) arbeitet bewegungsorientiert. Wenn der Wagen auf dem stromversorgten Gleis bewegt wird (durch eine Lokomotive gezogen oder geschoben), schaltet sich die Reinigungstechnik automatisch ein. Kommt der fahrende, aktivierte Reinigungswagen zum Stehen (z.B. Signalhalt), schaltet sich die Reinigungstechnik automatisch aus. Der Reinigungswagen kann auf **analog** und **digital** gesteuerten Anlagen eingesetzt werden.

Die Saugbürste ist am Chassisboden (auswechselbar) fixiert. Somit wird eine optimale Wirkungsweise der Bürste in Schwellenhöhe gewährleistet. Sie löst die Feinstpartikel vom Schwellenrost und der Schiene.

Über die Saugdüse werden die Schmutzpartikel einem Sammelbehälter zugeführt. Die angesaugte Luft entweicht über einen Mikrofilter in der Abdeckung des Staubbehälters.

Technische Daten

Das Fahrzeug wurde unter Berücksichtigung der Normen Europäischer Modellbahnen konstruiert und ist patentrechtlich geschützt. Die im Wagen mitgeführte Steuerplatine schützt den Motor vor Überspannung. Der H0-Gleisstaubsaugerwagen kann mit handelsüblichen Halbwellen- und Impulsbreitensteuerungen eingesetzt werden.

Spannungsversorgung 0-24 Volt AC / DC - Stromaufnahme ca. 200 mA - max. Motorspannung **5 Volt DC** - Kupplungsaufnahme nach NEM 362 - Gewicht ca. 140 Gramm - Höhe über Schienenoberkante 54 mm - Länge über Puffer 185 mm - Breite 39 mm - Fahrzeuge für (DC) 2L= Gleichstrom können auf Wunsch mit RP25 Radsätzen ausgestattet werden.

Zubehör

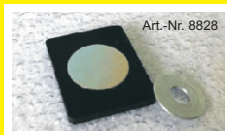
Verschleißteile

- Ersatzsaugbürste (Art.-Nr. 8840).



Nachrüstteile

- H0-Schrottsammler **Fe1** (Art.-Nr. 8828).
Zur Aufnahme eisenhaltiger Gegenstände (Nägel, Schrauben, Späne usw.) aus dem gesamten Gleisbereich.



H0-Schienen- und Oberleitungsschleifwagen

für alle H0-Gleis- und Steuerungssysteme analog und digital

Art.-Nr. 9130 (**AC~**) - Art.-Nr. 9131 (**DC 2L=**)

Art.-Nr. 9132 (**Trix-Express**)



Mit dem H0-Schienen- und Oberleitungsschleifwagen beseitigen Sie auf Ihren Gleisanlagen...

- festgefahrene Öl- und Schmutzrückstände
- Ablagerungen durch Haftreifenabrieb
- Oxydschichten an Schiene, Mittelleiter und Fahrdrabt

...und erreichen somit:

- wesentlich höhere Betriebsstunden der Fahrzeuge
- sichere Stromabnahme von Schiene, Mittelleiter und Fahrdrabt
- störungsfreien Fahrbetrieb

Der vollfunktionsfähige, fahrbare Schienen- und Oberleitungsschleifwagen für **alle** H0-Gleis- und Steuerungssysteme wurde speziell zur Beseitigung von festgefahrenen Öl- und Schmutzrückständen an Schiene, Mittelleiter und Fahrdrabt entwickelt. Bereits feinste Verschmutzungen am Schienenkopf können zu erheblichen Betriebsstörungen führen.

Durch den Einbau der innovativen und zuverlässigen Reinigungstechnik in ein Schienenfahrzeug können auch besonders unzugängliche Stellen Ihrer Modellanlage wie Tunnelstrecken, Schattenbahnhöfe und fahrdrahtüberspannte Gleisanlagen problemlos gereinigt werden. Die wartungsfreien Betriebszeiten Ihrer Schienenfahrzeuge werden deutlich erhöht und eine sichere Stromabnahme von Schiene, Mittelleiter und Fahrdrabt wird erreicht.

Der Reinigungswagen wird über die Fahrspannung mit Strom versorgt und kann von handelsüblichen Triebfahrzeugen gezogen oder geschoben werden. Er besitzt keinen Antrieb zur Fortbewegung.

Das Fahrzeug ist mit einer Kurzkupplungskinematik und NEM Kuppelungsaufnahmeschacht ausgerüstet. Die Stromzuführung erfolgt über den 4-Punkt Radkontaktsatz bzw. den Skischleifer am Drehgestell des Wagens. Die Reinigungstechnik wird von einem langlebigen und wartungsfreien Glockenankermotor (Faulhaber¹) angetrieben.

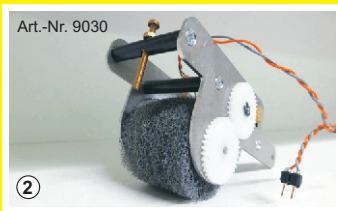
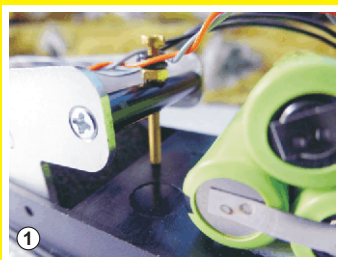
Die innovative Steuerelektronik SSF-09 (automatische Start- / Stopp-Funktion) arbeitet bewegungsorientiert. Wenn der Wagen auf dem stromversorgten Gleis bewegt wird (durch eine Lokomotive gezogen oder geschoben), schaltet sich die Reinigungstechnik automatisch ein.

Kommt der fahrende, aktivierte Reinigungswagen zum Stehen (z.B. Signalhalt), schaltet sich die Reinigungstechnik automatisch aus.

Der Reinigungswagen kann auf **analog** und **digital** gesteuerten Anlagen eingesetzt werden.

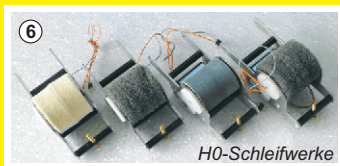
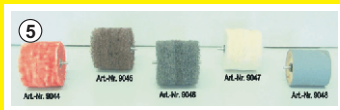
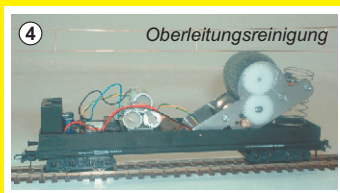
Die im Schleifwagen mitgeführte und über die Gleisspannung geladene Akkustation puffert den Motor der Reinigungstechnik bei Stromunterbrechung an der Schiene (z.B. durch Verschmutzung). Somit erhalten wir dem Schienenschleifwagen seine Reinigungswirkung auch bei kurzen, stromlosen Gleisabschnitten.

Die hochtourig getriebene, radial wirkende Reinigungstechnik läuft rotierend über dem Schienenkopf (ggf. Mittelleiter oder Oberleitung) und lässt sich über eine Höhenstellschraube (siehe Bild 1) justieren. Der Antriebsblock (siehe Bild 2) ist einseitig in einem Wagenchassis gelagert und kann somit optimal auf Höhenunterschiede im Gleisverlauf reagieren. Die überwiegend weichen Poliermaterialien legen sich auch geringfügig um den Schienenkopf und reinigen somit die äußerst kritische Innenseite des Profilkopfes und die Spitzen vom Mittelleiter (siehe Bild 3). Zur Oberleitungsreinigung wird der Antriebsblock um 180° gedreht und mit der beiliegenden Druckfeder am Fahrdrabt



federnd justiert (siehe Bild 4). Verwenden Sie dafür die Oberleitungspolierronde (Art.-Nr. 9048). Zur Reinigung der Gleisanlagen stehen unterschiedliche Materialien zur Verfügung (siehe Bild 5). Serienmäßig wird der Schienen- und Oberleitungsschleifwagen mit einer Polieronde (Art.-Nr. 9046) ausgerüstet. Diese sollte nach ca. 30-60 Betriebsstunden (je nach Schmutzbefall) erneuert werden.

Um sich z.B. das Umbauen des Schleifwerks für die Anwendung mit unterschiedlichen Reinigungsmaterialien zu ersparen, bieten wir das Schleifwerk aus dem H0-Schienen- und Oberleitungsschleifwagen auch einzeln mit entsprechenden Reinigungsmaterialien (Art.-Nr. 9030 / 9032 / 9033 / 9034 / 9036) an (siehe Bild 6).



Technische Daten

Das Fahrzeug wurde unter Berücksichtigung der Normen Europäischer Modellbahnen konstruiert und ist patentrechtlich geschützt. Die im Fahrzeug mitgeführte Steuerplatine schützt den Motor vor Überspannung und sorgt für eine gleichbleibende Drehrichtung der Ronden. Die integrierte Steuerelektronik ermöglicht einen Fahrbetrieb auch bei Halbwellen- und Impulsbreitensteuerung.

Spannungsversorgung 0-24 Volt AC/DC - Stromaufnahme ca. 400 mA - max. Motorspannung **5 Volt DC** - Kupplungsaufnahme nach NEM 362 - Gewicht ca. 175 Gramm - Höhe über Schienenoberkante 54 mm - Länge über Puffer 185 mm - Breite 39 mm - Fahrzeuge für DC 2L= Gleichstrom können auf Wunsch mit RP25 Radsätzen ausgestattet werden.

Zubehör

Verschleißteile

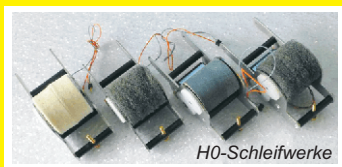
Polieronde mit einer 1500er Körnung (Art.-Nr. 9046) Standardrunde.

Nachrüstteile

- Filzronde (Art.-Nr. 9047). Besonders für Schmierschmutz wie Fette und Öle geeignet.
- Reinigungs- und Hochglanzpolieronde (Art.-Nr. 9044).
- Schleifronde mit einer 280er Körnung (Art.-Nr. 9045).

Vorsicht! Dieses Material hat eine Schleifwirkung.

- Oberleitungsronde (Art.-Nr. 9048).
- H0-Schrottsammler **Fe2** (Art.-Nr. 9028). Zur Aufnahme eisenhaltiger Gegenstände (Nägel, Schrauben, Späne usw.) aus dem gesamten Gleisbereich.
- H0-Schleifwerke (Art.-Nr. 9032, 9033, 9034, 9036).
- MLR-1 Einsatz (Art.-Nr. 9029 + 9031).



MLR-1 Mittelleiterreinigungswagen

Für alle AC~ und Trix-Express H0-Gleis- und Steuerungssysteme analog und digital.

Art.-Nr. 9136 (AC~) - Art.-Nr. 9137 (Trix-Express)



Mit dem MLR-1 Mittelleiterreiniger beseitigen Sie...

- Öl- und Schmutzrückstände
- Oxydschichten

...und erreichen somit:

- Funktionssicherheit der Modellbahnfahrzeuge
- sichere Stromabnahme von dem Mittelleiter
- störungsfreien Fahrbetrieb

Der MLR-1 Mittelleiterreiniger wurde von uns für die problemorientierte Mittelleiterreinigung geschaffen. Er beseitigt festgefahrene Öl- und Schmutzrückstände sowie Oxydschichten an Ihrem Mittelleiter. Bereits feinste Verschmutzungen am Mittelleiter können zu erheblichen Betriebsstörungen führen.

Durch den Einbau der innovativen und zuverlässigen Reinigungstechnik in ein Schienenfahrzeug können auch besonders unzugängliche Stellen wie Tunnelstrecken, Schattenbahnhöfe und fahrleitungsüberspannte Gleisanlagen problemlos gereinigt werden.

Der vollfunktionsfähige und fahrbare MLR-1 Mittelleiterreinigungswagen wird über die Fahrspannung mit Strom versorgt und kann von handelsüblichen Triebfahrzeugen gezogen oder geschoben werden. Er besitzt keinen Antrieb zur Fortbewegung.

Das Fahrzeug ist mit einer Kurzkupplungskinematik und NEM Kuppelungsaufnahmeschacht ausgerüstet. Die Stromzuführung erfolgt über den 4-Punkt Radkontaktsatz bzw. den Skischleifer am Drehgestell des Wagens. Die Reinigungstechnik wird von einem langlebigen und wartungsfreien Glockenankermotor (Faulhaber¹) angetrieben.

Die innovative Steuerelektronik SSF-09 (automatische Start- / Stopp-Funktion) arbeitet bewegungsorientiert. Wenn der Wagen auf dem stromversorgten Gleis bewegt wird (durch eine Lokomotive gezogen oder geschoben), schaltet sich die Reinigungstechnik automatisch ein. Kommt der fahrende, aktivierte Reinigungswagen zum Stehen (z.B. Signalhalt), schaltet sich die Reinigungstechnik automatisch aus. Der Reinigungswagen kann auf **analog** und **digital** gesteuerten Anlagen eingesetzt werden.

Die im MLR-1 mitgeführte und über die Gleisspannung geladene Akkustation puffert den Motor der Reinigungstechnik bei Stromunterbrechung an der Schiene / Mittelleiter (z.B. durch Verschmutzung). Somit erhalten wir dem Mittelleiterreinigungswagen seine Reinigungswirkung auch bei kurzen, stromlosen Gleisabschnitten.

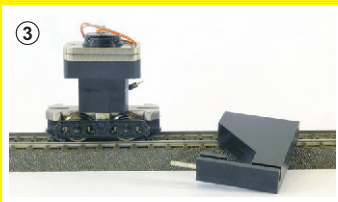
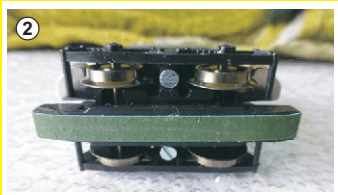
Kernstück des Mittelleiterreinigungswagens ist der in einem Drehgestell fixierte, oszillierende Schleifschuh, der mit einem



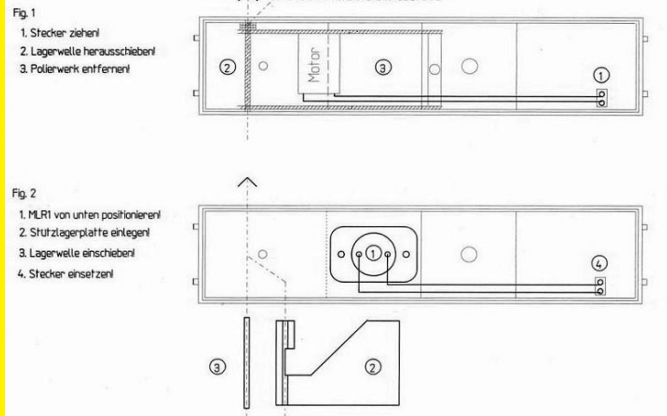
Die bei Gleisbögen und speziell bei Weichenfahrt gleismittig und höhenregulierte Poliertechnik wirkt stetig am Mittelleiter. Somit werden Oxyd- und Schmutzschichten hocheffizient am Punktkontakt von Märklin¹- M-, K-, und C-Gleisen sowie von Trix-Express-Gleisen beseitigt. Der gekapselte Antrieb ist optimal gegen Verschmutzung geschützt. Der Antriebsblock wird durch eine Stützplatte im Wagenchassis gehalten (siehe Bild 1).

Die unterschiedlichen Reinigungsstreifen (Art.-Nr. 9049 / 9050) gewährleisten eine optimale Reinigungswirkung am Punktkontakt bei möglichst geringer Haftreibung. Serienmäßig werden die MLR-1 Mittelleiterreiniger mit Reinigungsstreifen (Art.-Nr. 9049) ausgerüstet. Die vom Schmutz gesättigten Reinigungsstreifen müssen ausgetauscht werden (siehe Bild 2).

Der MLR-1 Mittelleiterreiniger ist auch als Wechseleinsatz (Art.-Nr. 9029 **AC~**) und (Art.-Nr. 9031 **Trix-Express**) erhältlich (siehe Bild 3). Er kann in allen H0-Schienen- und Oberleitungsschleifwagen und dem H0-Maschinenwagen mit Technik (Art.-Nr. 9138 **AC~**) von Lux-Modellbau eingesetzt werden (siehe Skizze).



Montageplan für MLR-1 Art-Nr. 9029 oder 9031



Technische Daten

Das Fahrzeug wurde unter Berücksichtigung der Normen Europäischer Modellbahnen konstruiert und ist patentrechtlich geschützt. Die integrierten Kondensatoren ermöglichen einen Fahrbetrieb auch bei Halbwellen- und Impulsbreitensteuerung.

Die im Fahrzeug mitgeführte Steuerplatine schützt den Motor (max. 5 Volt DC) vor Überspannung und sorgt für ein gleichmäßiges Oszillieren des Schleifschuhs.

Spannungsversorgung 0-24 Volt AC / DC - Stromaufnahme ca. 110 mA -

max. Motorspannung **5 Volt DC** - Kupplungsaufnahme nach NEM 362 - Gewicht ca. 220 g - Höhe über Schienenoberkante 54 mm - Länge über Puffer 185 mm - Breite 39 mm.

Zubehör

Verschleißteile

- Ersatzpoliermaterial 1500er Körnung (Art.-Nr. 9049) Standard.



Nachrüstteile

- Ersatzpoliermaterial 800er Körnung (Art.-Nr. 9050).
- H0-Schleifwerke (Art.-Nr. 9030, 9032, 9033, 9034, 9036 (siehe Bild beim Maschinenwagen)).

H0-Maschinenwagen mit und ohne Technik

für alle H0-Gleis- und Steuerungssysteme analog und digital



Auf vielfachen Kundenwunsch bieten wir zur Ergänzung der Reinigungsfahrzeuge einen Maschinenwagen **ohne** Technik an.

Der 4-achsige Wagen wird im gleichen Design wie die Reinigungswagen angeboten und eignet sich besonders zum Einbau technischer Ausrüstungen (z.B. Kameras, Akkustationen usw.).

Maschinenwagen **ohne** Technik

Art.-Nr. 9013 **AC~ System Märklin**¹

Art.-Nr. 9014 **DC System 2L=**

Art.-Nr. 9015 **System Trix-Express**

Maschinenwagen **mit** Technik, **ohne** Reinigungseinsatz

Art.-Nr. 9138 **AC~ System Märklin**¹

Technische Daten:

Das Fahrzeug wurde unter Berücksichtigung der Normen Europäischer Modellbahnen konstruiert und ist patentrechtlich geschützt.

Kupplungsaufnahme nach NEM 362 - Gewicht ca. 120 Gramm - Höhe über Schienenoberkante 54 mm - Länge über Puffer 185 mm, Breite 39 mm

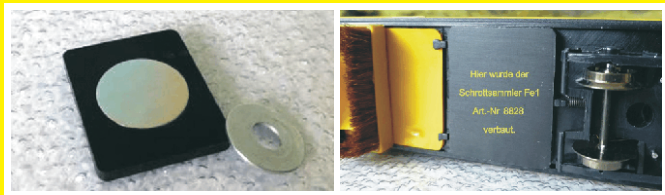
Zubehör-Nachrüstteile für den Maschinenwagen (Art.-Nr. 9138 **AC~**)

- H0-Schleifwerke (Art.-Nr. 9030, 9032, 9033, 9034, 9036).
- MLR-1 Einsatz Mittelleiterreiniger (Art.-Nr. 9029).

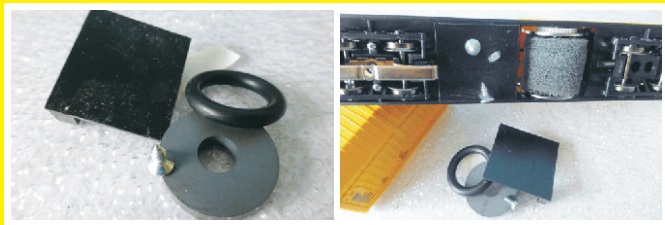


Nachrüstbarer Schrottsammler Fe1 und Fe2

Zur Aufnahme eisenhaltiger Gegenstände (Nägel, Schrauben, Späne, usw.) aus dem gesamten Gleisbereich.



Fe1 (Art.-Nr. 8828) einsetzbar in allen H0-Gleisstaubsaugerwagen.

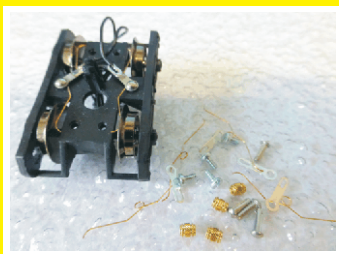


Fe2 (Art.-Nr. 9028) einsetzbar in allen H0-Schienen- und Oberleitungsschleifwagen und dem H0-Maschinenwagen (Art.-Nr. 9138).

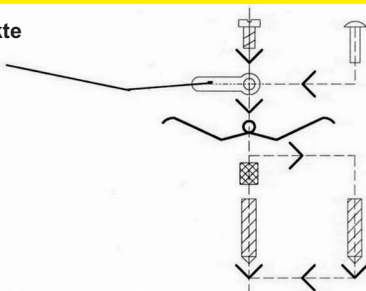
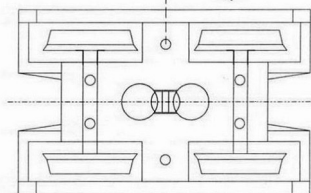
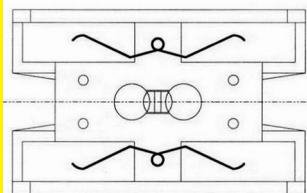
Nachrüstbare Radkontakte

Sichere Stromaufnahme für handelsübliche H0-Wagen ohne serienmäßige Mehrpunktkontaktierung

Die Kontaktsätze optimieren die Stromzuführung der Wagen (ggf. auch Lokomotiven) und sorgen für eine weitestgehend flackerfreie Innen- oder Zugschlussbeleuchtung. Der über eine justierbare Federwirkung vorgespannte Kontaktsatz aus Draht legt sich an die Rückseite des Rades (Spurkranz) und sorgt für eine optimale Kontaktierung. Durch die Beteiligung aller verfügbaren Wagenräder zur Gleiskontaktierung wird eine gleichmäßig verteilte Stromaufnahme und der somit kleiner werdende Schmutzbefall der Radlauffläche gewährleistet. Die Montage der Kontaktsätze ist unkompliziert, sie beruht im Wesentlichen auf einem Schraub- und Stecksystem. Der Bausatz wird für 2, 5 oder 10 Drehgestelle (Art.-Nr. 8883, 8884 und 8885) angeboten.

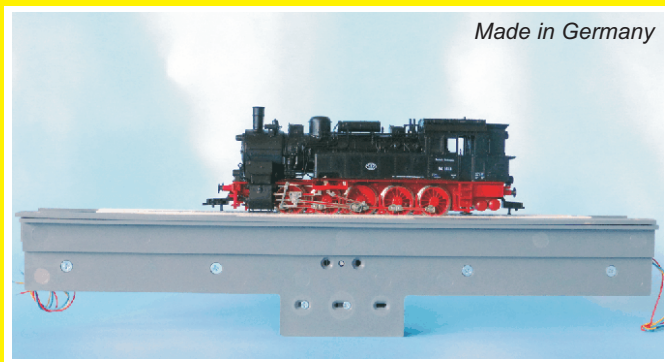


Nachrüstbare Radkontakte Montageskizze



H0-Radreinigungsanlage

für alle H0-Gleis- und Steuerungssysteme analog und digital
Einbaugeräte (**AC~** / **DC 2L=**)
(Art.-Nr. 9301, 9301.7)
Tischgeräte (**AC~** / **DC 2L=**)
(Art.-Nr. 9305, 9305.7)



Die H0-Radreinigungsanlage...

- Als Einbau- oder Tischgerät erhältlich
- Säubert getriebene und nicht getriebene Räder schienengebundener Modellbahnfahrzeuge
- Beseitigt Öl- und Schmutzrückstände an den Rädern

...und somit erreichen Sie:

- Saubere Radauflflächen der Lokomotiven und Wagen
- Entölte Haftreifen
- Funktionssicherheit der Modellbahnfahrzeuge

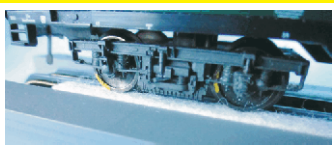
Die mit Fahrspannung (**analog** oder **digital**) versorgte und somit befahrbare H0-Radreinigungsanlage für alle Modellbahnsysteme säubert getriebene und nicht getriebene Räder schienengebundener Modellbahnfahrzeuge von Öl- und Schmutzrückständen. Das Gerät ist für Lokomotiven und Wagen gleichermaßen geeignet und kann integriert in Modellbahnanlagen von kompletten Zügen be-/überfahren werden.

Die mit einem 12 Volt **DC**-Glockenankermotor (Faulhaber¹) angetriebene Radreinigungstechnik lässt zwei mit Poliermaterial belegte Messingstäbe unter dem Lok- oder Wagenrad oszillieren. Somit stellt sich eine Reinigungswirkung an der Radlaufläche von Lokomotiven und Wagen ein. Die auf dem 250 mm langen Reinigungsstreifen abrollende Radlaufläche wird somit auch bei größeren Raddurchmessern komplett gereinigt.



Durch die oszillierende Bewegung der Reinigungsstreifen sinkt die zunächst stehende Lokomotive durch ihr Eigengewicht in den Filzbelag. Bei Einspeisung einer geringen Fahrspannung drehen sich dann bei stehender Lokomotive die Räder. Nicht angetriebene Räder (z.B. Wagenräder) werden durch das Abrollen der Radlauflächen (Fortbewegung) auf dem oszillierenden Poliermaterial gereinigt. Dazu wird der Wagen manuell oder durch die ziehende bzw. schiebende Lokomotive bewegt. Ein manuell zeitaufwendiges Reinigen der Radflächen entfällt. Ihre Lokomotiven und Wagen erhalten saubere Radlauflächen, was eine optimale Stromaufnahme zwischen Schiene und Rad ermöglicht. Zur digitalen Ansteuerung wird die Radreinigungsanlage mit einem systemkompatiblen Decoder (kann auch nachgerüstet werden) geliefert.

Die bei 12 Volt (DC) exzentrisch und hochfrequent getriebene Radreinigungstechnik (Polierstäbe) kann wahlweise (je nach Verschmutzungsgrad der Radflächen) mit selbstklebendem Filz oder Schmirgelleinen belegt werden. Bei besonders hartnäckigen Verschmutzungen können die Filzstreifen (Art.-Nr. 9307) mit einer fettlösenden Substanz (z.B. RP-204 Radreinigungspolitur (Art.-Nr. 9306)) benetzt werden. Schmirgelleinen (Art.-Nr. 9308) sollte **nicht** in Verbindung mit Haftreifen verwendet werden. Zum Wechseln der Radreinigungsstreifen können die Messing-Trägerprofile (Art.-Nr. 9302) aus der Anlage herausgenommen und die Reinigungsstreifen abgezogen und neu belegt werden.



Verschmutzungen können die Filzstreifen (Art.-Nr. 9307) mit einer fettlösenden Substanz (z.B. RP-204 Radreinigungspolitur (Art.-Nr. 9306)) benetzt werden. Schmirgelleinen (Art.-Nr. 9308) sollte **nicht** in Verbindung mit Haftreifen verwendet werden. Zum Wechseln der Radreinigungsstreifen können die Messing-Trägerprofile (Art.-Nr. 9302) aus der Anlage herausgenommen und die Reinigungsstreifen abgezogen und neu belegt werden.

Der Motor (Faulhaber¹) der Radreinigungsanlage wird mit einer geregelten Gleichspannung von 0-12 Volt (DC) betrieben. Eine entsprechende Versorgungsspannung liefern handelsübliche Modellbahntrafos (beachten Sie die technischen Angaben des jeweiligen Trafos). Durch die von uns angebotene Adapterplatine (Art.-Nr. 9304) wird aus einer Wechselspannung eine Gleichspannung erzeugt. Zur digitalen Ansteuerung wird dem Motor ein Multiprotokolldecoder (Motorola- / DCC- / Selectrix-Format) mit hochfrequenter Motoransteuerung vorgeschaltet. Steuerungsspezifische Decoder (z.B. MFX) bauen wir (ggf. gegen Aufpreis) wunschgemäß ein. Bitte bei der Bestellung angeben.

Beim Tisch- und Einbaugerät sind die Reinigungsflächen identisch. Während das Einbaugerät in die Anlage integriert wird, liefern wir Ihnen das Tischgerät einsatzbereit. Die Radreinigungsanlage zum Einbau sollte an einer gut zugänglichen Stelle, möglichst in einem Nebengleis der Modellbahnanlage installiert werden. Für den Einbau wird ein rechteckiger Trassenbrettausschnitt von einer Länge 300 mm, Breite 40 mm und Höhe 55 mm (von der Trassenbrettoberkante) benötigt.

*Tischgerät
Art.-Nr. 9305*



Technische Daten:

Die Radreinigungsanlage wurde unter Berücksichtigung der Normen Europäischer Modellbahnen konstruiert und ist patentrechtlich geschützt.

Die Spannungsversorgung des Antriebsmotors der Radreinigungsanlage darf **nicht** mit Halbwellen- und Impulsbreitensteuerung erfolgen. Spannungsversorgung **0-12 Volt DC** - Spannungsversorgung digital Multiprotokolldecoder (Motorola- / DCC- / Selectrix-Format) - Stromaufnahme ca. 150 mA - max. Motorspannung am Reinigungsantrieb 12 Volt DC - Reinigungsflächenlänge (Tischgerät sowie Einbaugerät) 250 mm - Gewicht Einbaugerät ca. 355 Gramm - Gewicht Tischgerät ca. 1200 Gramm - Außenmaß Einbaugerät Länge 300 mm / Breite 40 mm / Höhe 55 mm - Außenmaß Tischgerät Länge 900 mm / Breite 70 mm / Höhe 62 mm.

Zubehör:

Verschleißteile

- H0-Reinigungsstreifen Filz (Art.-Nr. 9307).

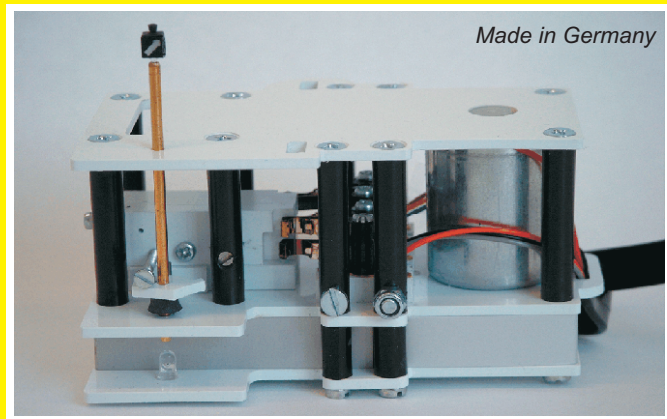
Nachrüstteile

- H0-Reinigungsstreifen Schmirgelleinen (Art.-Nr. 9308), **nicht** für Fahrzeuge mit Haftreifen geeignet.
- Austauschpolierstäbe (Art.-Nr. 9302) geeignet beim wechselnden Einsatz von Art.-Nr. 9307 + 9308.
- Adapterplatine (Art.-Nr. 9304) z.B. für Radreiniger (**AC~ Märklin**) ohne Decoder.
- Multiprotokolldecoder (Motorola- / DCC- / Selectrix-Format) (Art.-Nr. 9311).
- Zugangsgleisstücke für **DC 2L=** (Art.-Nr. 9301052).
- Zugangsgleisstücke für **AC~ (Märklin) C-Gleis** (Art.-Nr. 9301063).
- Zugangsgleisstücke für **AC~ (Märklin) K-Gleis** (Art.-Nr. 9301064).



Motorische Unterflur-Weichenantriebe für die Spurweite H0

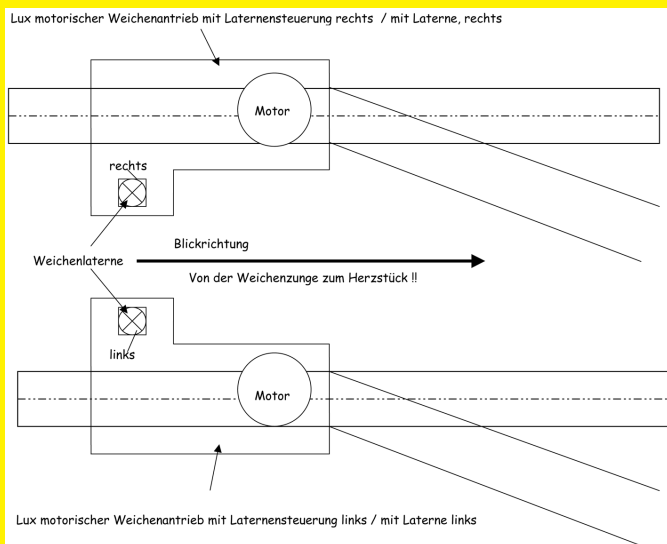
Art.-Nr. 1110, 1111, 1112, 1120, 1121, 1122 für **2Leiter Weichen**,
Art.-Nr. 1123, 1124, 1125 für **Märklin¹ K-Weichen**



Dem Modelleisenbahner wird mit diesen motorischen Weichenantrieben die Möglichkeit gegeben, vorbildgerecht und betriebssicher Weichen zu steuern.

- Einsetzbar bei **Peco¹, Piko¹, Roco¹, Tillig¹** sowie **Märklin¹ K-Weichen** (Art.-Nr. 22715/22716).
- Mit oder ohne Laternensteuerung.
- Die Laternensteuerung der Antriebe kann wahlweise für rechts oder links bestellt werden.

- Eine dem Vorbild entsprechend beleuchtbare, um 90° drehende Weichenlaterne für eine einfache Weiche rechts oder links (Bausatz) ist als Zurüstteil (Art.-Nr. 1131) erhältlich.
- Eine dem Vorbild entsprechend beleuchtbare, um 90° drehende Weichenlaterne für eine Außenbogen-Weiche (Bausatz) ist als Zurüstteil (Art.-Nr. 1132) erhältlich.
- Rückmeldung / Endabschaltung und Herzstückpolarisierung sind serienmäßig integriert.
- Kraftvoll und extrem leise laufender **12 Volt DC-Motor**.
- Analog mit Schalter / Taster und digital mit externem **Schaltdecoder** ansteuerbar.
- Stromaufnahme nur **30 mA**.
- Direkt unter der Weiche am Trassenbrett montierbar!
- Hilfsmittel, wie unsere Bohrschablonen (Art.-Nr. 1126 + Art.-Nr. 1127), ermöglichen einen praxisfreundlichen Einbau des Weichenantriebes.
- Die Antriebe garantieren eine hohe Langlebigkeit.
- Der ausreichend dimensionierte Stellweg gewährleistet einen optimalen Andruck der Weichenzunge.
- Seitlicher Stellwegabzug möglich (Unterflur).
- Die Endabschalter können im eingebauten Zustand mühelos justiert werden.



Technische Daten:

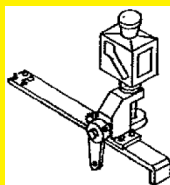
Stromaufnahme: ca. 30 mA.

Spannungsversorgung: **0-12 Volt DC**.

Die Abmessungen für den Antrieb ohne Laternensteuerung betragen:
Länge 89 mm - Breite 40 mm - Höhe 46 mm.

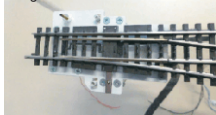
Zubehör:

- Stelldrahtverlängerung (Art.-Nr. 1135) (seitlicher Abzug mit 250 mm Länge).
- H0-Weichenlaterne beleuchtbar (Art.-Nr. 1131) für eine einfache Weiche rechts oder links, Schwellenlagereisen mit Lagerbock und Zugstangenhebel sowie Lichtleitstab DRG / DB (**Bausatz**).
- H0-Weichenlaterne beleuchtbar (Art.-Nr. 1132) für eine Außenbogen-Weiche rechts oder links, Schwellenlagereisen mit Lagerbock und Zugstangenhebel sowie Lichtleitstab DRG / DB (**Bausatz**).



- H0-Bohrschablone (Art.-Nr. 1126) für Langlocherstellung "Unterflur" aus Edelstahl.
- H0-Bohrschablone (Art.-Nr. 1127) zum Anbohren "Oberflur" aus Edelstahl.
- Mikroschalter (Art.-Nr. 1136).
- 8 pol. Buchsenstecker mit Kabelenden (Art.-Nr. 1137).
- Broschüre Nr. 2 "Weichenstellung mit Lux-Weichenantrieben" (Art.-Nr. 2005).

Eingebauter Weichenantrieb



Art.-Nr. 1137



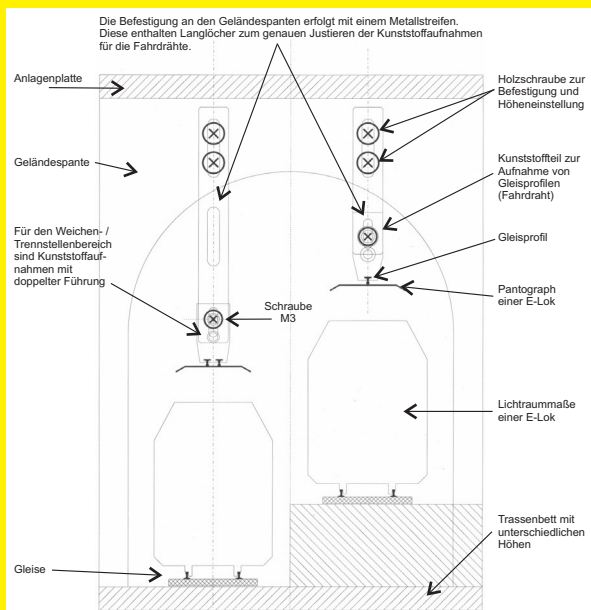
Die Tunneloberleitungshalter von Lux-Modellbau

Ein Oberleitungs-Befestigungssystem für den Tunnel- / Schattenbereich (Art.-Nr. 9450-9459)



Für eine funktionsfähige Oberleitung im Tunnel- / Schattenbereich bieten sich Gleisprofile an. Diese können neu oder gebraucht sein. Das Oberleitungs-Befestigungssystem eignet sich für viele H0-Schienenprofile. Fixieren Sie eine Oberleitung in Ihrem Tunnel- / Schattenbereich mit Ihrem Gleisprofil. Lux-Modellbau liefert Ihnen die passenden Halterungen dazu.





**Änderungen von Konstruktion und Ausführung vorbehalten.
Alle Produkte werden von uns in Deutschland hergestellt.**

Die kleine 1: Im Text sind folgende Hersteller und ihre Produkte erwähnt:
Dr. Fritz Faulhaber GmbH & Co. KG, 71101 Schönaich - Gebr. Märklin & Cie GmbH, 73033 Göppingen - Modelleisenbahn GmbH (Roco), 80974 München. Peco - Beer, Nr. Seaton - Decon Ex 123 NA - England - Piko Spielwaren GmbH, 96505 Sonneberg - Tillig Modellbahnen GmbH & Co. KG, 01855 Sebnitz.

Achtung: Diese Produkte sind für Kinder unter 14 Jahren wegen funktions- und modellbedingter scharfer Kanten und Spitzen sowie Verschluckungsgefahr nicht geeignet.

In Vorbereitung!

H0-Entstaubungsanlage Art.-Nr. 8710

Die Anlage reinigt die Aufbauten schienengebundener Fahrzeuge.

Nach Fertigstellung wird die Anlage mit entsprechenden Reinigungsbürsten und einer Absauganlage angeboten.



H0-Staubsaugerwagen Art.-Nr. 9580 für das Car-System

Zur Beseitigung loser Staub- und Schmutzpartikel auf Modellstraßen, die mit dem Car-System befahren werden, produzieren wir einen Staubsaugerwagen. Die aufgenommenen Schmutzpartikel werden einem Sammelbehälter zugeführt.

